Objekt:	Dirham (Kupfermünze)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Metall
Inventarnummer:	I. 1989.31

Beschreibung

Geprägte Kupfermünze. Der Kupferdirham gehört in die Regierungszeit der Zangiden von Sindschar unter Kutb ad-Din Muhammad ibn Zangi, der von 1197 – 1219 regierte. Die Vorderseite ist nach einem Porträt des römischen Kaisers Caracalla mit Keule und Schild gestaltet. Die Münzstätte ist Sindschar (Irak), das Prägejahr 596 H./1199-1200. Als Dirham werden meist islamische Silber-, aber auch Kupfermünzen bezeichnet; ihr Name leitet sich von der griechischen Münz- und Gewichtseinheit Drachme ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, copper
Maße:	Gewicht: 10,41 g, Durchmesser: 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1199-1200
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dirham (Kupfermünze)
- Kupfer